



# Erholen, erleben, entdecken

## Die Natur am Wasser

### Erholung für alle!

Die Ruhe auf und am Wasser genießen und dabei viele Tiere entdecken: Das bieten die Brandenburger Gewässer. Damit besonders empfindliche Arten nicht zu stark gestört werden, ihre Reviere verlassen oder die Brutpflege aufgeben, hilft das Beachten der folgenden Punkte.



#### Abstand halten

Schilf, Sandbänke und Wasserpflanzenteppiche sind Ruheräume und Kinderstuben für viele Tiere. Bitte nicht betreten und möglichst großzügig umfahren. Mehr als 10 Meter sollten es unbedingt sein!



#### Mach mal Pause

Versteckte Buchten im Schilf sind meist auch Einstiege für Tiere. Bitte deshalb nur die ausgewiesenen Anker- und Rastplätze nutzen!



#### Blitzblank und glitzernd

Wer möchte schon in Abfall schwimmen oder welchen essen? Machen Sie es den Tieren einfach und lassen sie keinen Müll zurück. Und ja – dazu zählen auch Essensreste und Zigaretten (Schon eine verschmutzt rund 40 Liter Grundwasser!).



#### Feuer und Flamme

Tiere wissen nicht, dass nur der Grill brennt. Und wissen Sie, wie weit die Funken fliegen können? Bitte machen Sie deshalb Feuer nur an ausgewiesenen Feuerstellen und grillen Sie auf dem Wasser mit Abstand von 30 Metern zum Ufer.



#### Drachen oder Adler?

Einige Vögel erkennen keinen Unterschied. Sie flüchten, lassen den Nachwuchs zurück und verbrauchen wertvolle Kraftreserven. Daher den Kite-Drachen bitte nicht über das Schilf führen und nur an ausgewiesenen Stellen fahren. 100 Meter Abstand zum Ufer sind geboten.

## Bitte Abstand halten!



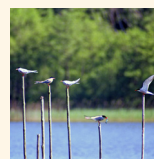
#### Schilfgürtel

Hier leben viele Tiere, vor allem Vögel. Zudem wird Schilf durch Hineinfahren beschädigt: Bereits wenn ein Halm unterhalb der Wasserlinie abknickt, dringt Wasser in die miteinander verbundenen Wurzeln ein, sodass mehrere Quadratmeter Schilf regelrecht ertrinken.



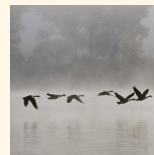
#### Seerosenteppiche

Sie sind Ruheplatz und Schutzschirm für viele Tiere. Ihre zähen Stängel verfangen sich zudem in Motorschrauben und Paddeln.



#### Reusen

Oben ragen Stangen aus dem Wasser, unten werden Fische gefangen. Über unerwünschten Beifang wie Boote, Boards und Anker ist der Fischer nicht erfreut.



#### Zug- und Ruheplätze

Auf den Seen entlang der Havel (z.B. auf dem Rietzer See und Fahrländer See) sammeln sich im Herbst oft Hunderte Vögel. Aufgeschreckt verbrauchen die Tiere Energiereserven, die sie dringend benötigen.

## Tierportraits

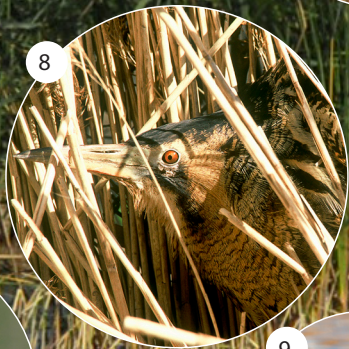
- 1 **Fischadler *Pandion haliaetus***  
Brutzeit: April bis Juli  
In Brandenburg ist der seltene Adler verbreitet, dessen Horst man manchmal auf Strommasten entdecken kann.
- 2 **Rotmilan *Milvus milvus***  
Brutzeit: April bis Mai  
Mehr als die Hälfte seines Weltbestandes lebt in Deutschland. Die meisten davon hier in Brandenburg.
- 3 **Seeadler *Haliaeetus albicilla***  
Brutzeit: Februar bis April  
Der größte Greifvogel Deutschlands baut auch große Nester (bis 600 kg) in Bäume, die das stemmen können.
- 4 **Blaukehlchen *Luscinia svecica***  
Brutzeit: April bis Juni  
Sein blauer Brustfleck sticht ins Auge. Trotz-

dem fällt dieser Vogel in Schilf und Gebüsch nicht auf und kann so leicht beim Brüten gestört werden.






- 5 **Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus***  
Brutzeit: Mai bis Juli  
Braun in braunem Schilf übersieht man ihn und das hineingewebte Nest leicht. Sein mehrstufiger Gesang tönt jedoch weit über das Wasser.
- 6 **Eisvogel *Alcedo atthis***  
Brutzeit: Mai bis September  
Ein fliegender Edelstein, der Fische jagt. An ruhigen Gewässern späht er von freien Ästen und Wurzeln nach seiner Beute.
- 7 **Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger***  
Brutzeit: Mai bis Juli  
Diese extrem gefährdeten und sensiblen

Vögel bauen Ihre Nester zum Beispiel auf Seerosen und speziellen Brutflößen. Kleinste Störungen, Lärm und Annäherung unter 50 Metern lassen sie vom Nest flüchten – Eier kühlen aus, Jungtiere verhungern oder ertrinken.

- 8 **Rohrdommel *Botaurus stellaris***  
Brutzeit: April bis Juni  
Seine Gefiederzeichnung und die bei Gefahr aufrechte, leicht schwankende Haltung tarnen diesen Vogel perfekt im Schilf. Sein dumpfer, weitklingender Balzruf im Frühjahr brachte ihm den Beinamen „Moorochse“ ein.
- 9 **Schellente *Bucephala clangula***  
Brutzeit: April bis Juli  
Mutig springen die frisch geschlüpften Küken dem Ruf der Mutter folgend aus ihrer Bruthöhle bis zu zehn Meter in die Tiefe.



### Wichtige Wasserschiffahrtszeichen

-  Durchfahrtsverbot und Befahrungsverbot für alle.
-  Befahrbar nur für Kleinfahrzeuge ohne Antrieb. Ausgenommen sind Boote mit bis zu 1KW-Elektromotor und Wasserverdrängung bis 1,5 Tonnen.
-  Fahrverbot für Fahrzeuge mit Maschinenantrieb.
-  Verbot außerhalb der angezeigten Begrenzung zu fahren.
-  Festmacheverbot am Ufer.